

Ortsfeuerwehr Freiheit



Niederschrift über die Diensversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Freiheit am 23. April 2022 im Freiheiter Hof

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:55 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er den Stellvertretenden Ortsbürgermeister Wolfgang Hypko, den Bürgermeister der Stadt Osterode Jens Augat und den Stadtbrandmeister Lars Kreiter.

Ebenso gilt sein besonderer Gruß, den anwesenden Kameraden der Einsatzabteilung, der Alters und Ehrenabteilung, dem Bewirtschaftungsteam und der Presse.

Abschnittsleiter Christian Wille wird der Versammlung später beiwohnen.

Bevor zur Tagesordnung übergegangen wird, gedenkt die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder:

2020:

Jürgen Thielemann
Joachim Klemm
Willi Hollung
Horst Wedekind
Brigitte Paap
Erhard Hegenbart
Wolf Albermann

Werner Schubert
Günter Flüge
Gisela Ulbrich
Margot Waldmann
Harry Jäger
Elke Bonau
Waltraud Jung

2021:

Peter Rodeck
Jens Helbing
Helena Jurtz

Helmut Ebert Buschhaus
Erich Scheele

Auf der Tagesordnung stehen die Punkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht des
 - 4.1 Ortsbrandmeisters
 - 4.2 Jugendfeuerwehrwartes
 - 4.3 Stadtbrandmeisters

5. Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung des Kommandos und Wahl eines Kassenprüfers (passive Mitglieder)
6. Grußwort der Gäste
7. Vorschlag zur Ernennung eines stellvertretenden Ortsbrandmeisters
8. Bestellung zum Beisitzer im Ortskommando
 - 8.1 Kammerwart
 - 8.2 Gerätewart
 - 8.3 Sicherheitsbeauftragter
 - 8.4 Kassenwart
 - 8.5 Schriftwart
9. Ehrungen und Verleihung von Dienstgraden
10. Verschiedenes

Da von 35 aktiven Mitgliedern 25 anwesend sind, stellt der Ortsbrandmeister die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung

Dieser Punkt entfällt, da in 2021 keine Jahreshauptversammlung stattgefunden hat

4. Jahresberichte

4.1 Jahresbericht des Ortsbrandmeisters

Siehe Anhang.

4.2 Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes

Siehe Anhang

4.3 Jahresbericht des Stadtbrandmeisters

Siehe Anhang

5. Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung des Kommandos und Wahl eines Kassenprüfers

Jana Willig verliest einen ausführlichen Kassenbericht. Kassenprüfer Dennis Goldmann berichtet der Versammlung über die Kassenprüfung.

Er bescheinigt eine vorbildliche Kassenführung, die keine Beanstandung ergab und beantragt, dem Kassenwart sowie dem Ortskommando Entlastung zu erteilen. Diese wird einstimmig von der Versammlung erteilt.

Da unser Kassenprüfer Günther Steinemann verstorben ist und es im Jahr 2021 keine Hauptversammlung gab, wurde ein Ersatzkassenprüfer im Kommando aus den aktiven Reihen gewählt (Dennis Goldmann). Zusätzlich wird ein weiterer aktiver Kassenprüfer gewählt, da Niklas Goldmann in das Kommando wechselt. Hier wird Thomas Schulze einstimmig gewählt.

6. Grußworte der Gäste

Wolfgang Hypko begrüßt alle Anwesenden und lässt die Grüße des Ortsrats Freiheit ausrichten. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit und betont, dass der Ortsrat hinter seiner Feuerwehr steht. Er wünscht sich, dass das Nachwuchsproblem in der Zukunft gelöst wird.

Der Bürgermeister Jens Augat freut sich besonders der Versammlung als Heimspiel beizuwohnen. Er überbringt die Grüße von Verwaltung und Stadt. Er betont wie schwierig die letzten beiden Jahre mit dem Covid Virus für uns alle waren. Besonders bedankt er sich für die Sonderaufgabe alle Tragehilfen im Stadtgebiet Osterode übernommen zu haben. Es sei schön wieder Dienste vor Ort durchführen zu können. Er wünscht der Versammlung alles Gute und das alle gesund bleiben.

Der Abschnittsleiter Christian Wille überbringt die Grüße des Landkreises Göttingen und bedankt sich ebenfalls für die Tragehilfen und die geleistete Arbeit. Er betont, dass trotz Pandemie die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sichergestellt ist. Er berichtet über die besonderen Impfkationen für Feuerwehrangehörige und über die Hygienevorschriften. Zum Ende bedankt er sich außerdem für die geleistete Arbeit bei den Hochwassereinsätzen.

7. Vorschlag zur Ernennung eines stellvertretenden Ortsbrandmeisters

David Czaja wird zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt. Er erhält 24 Ja Stimmen. Eine Stimme ist ungültig.

8. Bestellung zum Beisitzer im Ortskommando

8.1 Kammerwart	Niklas Goldmann
8.2 Gerätewart	Marco Tödteberg
8.3 Sicherheitsbeauftragter	Uwe Heine
8.4 Kassenwart	Jana Willig
8.5 Schriftwart	Kevin Herz

9. Ehrungen und Verleihung von Dienstgraden

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer befördert auf Beschluss des Ortskommandos folgende Kameradinnen und Kameraden:

Zum/zur Feuerwehrmann/frau	Lea Pförtner Emily Beer Jakob Hoffmann Tim Christopher Swinfen Luca Hansel Frederick Kolle Jan Schwarze
Zum/zur Oberfeuerwehrmann/frau:	Johanna Zietz (aus 2020)
Zum/zur Hauptfeuerwehrmann/frau:	Mark Geb Niklas Goldmann Sebastian Zietz
Zum/zur 1. Hauptfeuerwehrmann/frau:	Jana Willig

Erich Lippum wird auf eigene Wunsch vom Ortsbrandmeister Thomas Domeyer zum 01.02.2022 in der Altersabteilung versetzt.

Auf der Kommandositzung vom 28.09.2021 wurden die Gruppenführer Nils Kruschwitz und Jörg Reimann in ihren Ämtern bestätigt.

Michael Thielemann wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Stadtbrandmeister Lars Kreiter befördert:

zum Oberlöschmeister: David Czaja

Stadtbrandmeister Lars Kreiter ehrt folgende Mitglieder für:

40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr: Jörg Reimann
Thomas Schulze

Für 40 Jahre im Feuerwehrverband: Gerald Maaß
Für 50 Jahre im Feuerwehrverband: Michael Thielemann

Verschiedenes

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer unterrichtet die Versammlung, dass es in diesem Jahr keine Wertmarken gibt, da es dieses Jahr ein warmes Essen gibt diese wird von der Feuerwehr Freiheit bezahlt. Die Getränke werden beim Gehen bei der Bedienung bezahlt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsbrandmeister die Versammlung um 20.57 Uhr.

Kevin Herz

Thomas Domeyer

.....

Kevin Herz, Schriftwart

.....

Thomas Domeyer, Ortsbrandmeister

**Ortsbrandmeister Thomas Domeyer, Hauptstraße 70, 37520 Osterode am Harz, Tel.: 05522-920180
Bankverbindung: Stadtparkasse Osterode am Harz, Kto. 5085022 (BLZ 26351015)**

Anhang

4.1 Jahresbericht des Ortsbrandmeisters

Jahresbericht 2020/2021

2020/2021 oder anders ausgedrückt die Jahre eins und zwei in der Corona Pandemie.

Ein Jahresbericht, wie ich ihn in dieser Form noch nie geschrieben habe. Ich denke, keiner von uns konnte sich je vorstellen, dass es einmal so weit kommt und eine Pandemie das ganze Land, ja teilweise die ganze Welt stilllegen kann. Aber genau das ist passiert. Noch am Jahresanfang 2020 hatte man nebenbei in den Nachrichten etwas von einem neuen Virus gehört. Irgendwo in China soll der in erhöhtem Maße aufgetreten sein. Bis dato haben wir uns natürlich keine Gedanken darübergemacht, China war ja weit weg. Aber dann folgten Meldungen, dass das Virus auch in weiteren Ländern aufgetreten ist und dass es erste Todesfälle gab. Und ab März 2020 erreichte er dann auch Deutschland und nun musste man sich auch bei uns Gedanken darübermachen. Die Zahlen gingen nach oben. Es gab eine Dienstanweisung der Stadt, dass sofort alle dienstlichen und kameradschaftlichen Aktivitäten in allen Abteilungen einzustellen sind. Somit mussten wir 2020 unser Osterfeuer erstmals in seiner Geschichte, aufgrund eines sich rasant ausbreitenden Virus absagen.

Die Enttäuschung war groß, aber die Anweisung war eindeutig und aufgrund der Zahlen richtig und nachvollziehbar.

Auch unsere Ausbildung in 2020 in der Wehr wurde für mehrere Monate ausgesetzt und Feuerwehr fand praktisch, abgesehen von Einsätzen, nicht mehr statt.

Um bei Einsätzen in 2020 das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, nähte Joyce in ihrer Freizeit für alle Kameraden der Einsatzabteilung Mund Nase Masken, die bei jedem Einsatz von allen Kameraden zu tragen waren. An dieser Stelle noch einmal meinen ausdrücklichen Dank für diese nicht selbstverständliche Unterstützung, die mit vielen Arbeitsstunden verbunden war.

Um das Infektionsrisiko in den Wehren so gering wie möglich zu halten, bekamen wir vom Stadtbrandmeister den Auftrag, ab April 2020 alle Einsätze auf Stadtebene zu übernehmen, bei denen die Feuerwehr zur Tragehilfe für den Rettungsdienst alarmiert wird. Diese Dienstanweisung traf nicht bei allen Ortfeuerwehren auf Verständnis und es gab einige unschöne Mails zu diesem Thema. Wir wurden entsprechend mit dem benötigten Material wie Desinfektionsmittel, Einmalanzüge, Schutzhandschuhe FFP2 Masken usw. ausgestattet. Alles wurde auf dem Löschgruppenfahrzeug verlastet und alle Kameraden in kleinen Gruppen entsprechend eingewiesen. Vielen Dank an Joyce, die diese Einweisung unter Hygienebedingungen durchgeführt hat. Um innerhalb der Wehr das Infektionsrisiko auch so gering wie möglich zu halten und da für eine Tragehilfe nicht die komplette Wehr benötigt wird, teilten wir alle aktiven Kameraden die über 18 Jahre alt waren, in drei Gruppen ein. Jeder Gruppe hat eine Woche Bereitschaft und nur diese Gruppe ging dann bei einer entsprechenden Alarmierung in den Einsatz. Vielen Dank an meinen Stellvertreter Werner, der die Gruppeneinteilung übernommen hatte und dabei viele Punkte berücksichtigen musste, wie zum Beispiel Führerscheine der Klasse C, Gruppenführerausbildung, Atemschutzgeräte Träger usw.

Seit September 2020 durfte dann wieder in kleinen Gruppen Dienst gemacht werden. Da wir die schon von uns erstellten Gruppen möglichst nicht mischen sollten und die Einteilung mit der Vorgabe maximal 10 Kameraden beim Dienst zu haben sehr gut passte, machte jetzt immer die Gruppe die Bereitschaft hat auch einen entsprechenden Dienst. Das bedeutete natürlich, dass wir von der Stadt den Auftrag bekamen, ein Hygiene Konzept für das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und die

Mannschaft zu erstellen. Viele Stunden Arbeit mit Vorbereitungen, laminieren von Folien, aufhängen von Desinfektionsspendern und schließlich dem Erstellen eines mehrseitigen Hygienekonzepts waren die Folge. Ich hätte mir hier deutlich mehr Unterstützung seitens der Stadt gewünscht, diese hat aber leider nicht sattgefunden. Ich möchte mich hier ausdrücklich bei meinem Kommando bedanken, die maßgeblich am Erstellen des Hygienekonzepts beteiligt waren. Besonderer Dank gilt meiner Jugendwartin Joyce, die berufsbedingt schon einige Konzepte erarbeitet hat und somit hervorragende Vorarbeit geleistet und das Ganze dann zu Papier gebracht hat.

Sozusagen also Feuerwehr auf Sparflamme, bei der das kameradschaftliche Beisammensein, was überaus wichtig ist nicht stattfand.

Kommen wir nun zu den sehr überschaubaren Aktivitäten in der Wehr in 2020.

Anfang des Jahres nahm jeweils eine Abordnung der Wehr an den Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren Osterode, Lerbach und Lasfelde teil.

In den ersten drei Monaten des Jahres beschäftigten wir uns mit den Themen Sicherheitsbelehrung, Belehrung der Atemschutzgeräteträger und Vegetationsbrandbekämpfung.

Und dann war es vorbei mit dem Feuerwehrdienst aufgrund der schon genannten Dienstanweisung der Stadt Osterode. Alle wichtigen Informationen wurden seitdem nur noch über Online Medien wie WhatsApp kommuniziert. Nicht immer ganz einfach, aber nicht änderbar.

Seitdem wir im September 2020 wieder mit eingeschränkten Dienst beginnen konnten führten die drei Gruppen eigenständig die Dienste Grundausbildung, Maschinisten Ausbildung und Beleuchtung durch.

Sonstige Aktivitäten fanden in 2020 nicht statt

Das Ortskommando trat zweimal unter strengen Hygiene Vorgaben zusammen.

An Stadtkommandositzungen und an Dienstbesprechungen war die Wehrführung ebenfalls vertreten.

Lehrgänge:

An der feuerwehrtechnischen Zentrale in Katzenstein wurden von Kameradinnen und Kameraden 2020 folgender Lehrgang besucht:

1 Lehrgang Funk, ein zweiter wurde kurzfristig abgesagt

3 Truppmann

Die sonst hier immer genannten Dienststunden haben wir in diesem Jahr aus nachvollziehbaren Gründen nicht ausgewertet.

Einsätze:

Im Jahr 2020 hatten wir insgesamt 8 Einsätze. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

1 Brandeinsatz

6 Hilfeleistungen

0 Alarmübung

1 Brandsicherheitswachen

- Fehllalarme

0 Einsätze im Rahmen der Kreisfeuerwehr Bereitschaft

Auf Ortsebene blieben wir in diesem Jahr von Brandeinsätzen verschont wir mussten 1 Mal bei den Kameraden aus Osterode unterstützen.

Bei den Hilfeleistungen waren die Unterstützung des Rettungsdienstes bei Türöffnungen und Tragehilfen gefordert. Auch wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der B241 angefordert

Soviel zu den Einsätzen im Jahr 2020.

Das Jahr 2021 begann genauso bescheiden, wie das Jahr 2020

aufgehört hatte. Wir befanden uns in der sogenannten 3. Corona Welle.

Damit wir den Kontakt zu den Kameraden nicht komplett verlieren, beschlossen wir im Kommando den Versuch von Online Diensten über Microsoft Teams. Nach anfänglichen Bedenken über das Interesse der Kameraden, Mittwochabends vor dem Computer zu sitzen wurden wir positiv überrascht. Die Dienste wurden sehr gut von den Kameraden angenommen und bei allen Diensten waren zwischen 22 und 28 Kameraden Online. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Kameraden Uwe Heine, der die Organisation und die Einweisung der Kameraden auf Microsoft Teams übernommen hat und an alle Kameraden, die Online Dienste vorbereitet und durchgeführt haben. Ich denke es war für alle Referenten eine Herausforderung.

Online führten wir folgende Dienste durch:

UVV

Fahrzeug und Gerätekunde

FwDv 3

Tunnelbrände

Unterweisung Atemschutz

Maschinisten Schulung in der Theorie

Kaminbrände

Ab Ende April durften wir dann wieder in 10er Gruppen praktische Dienste durchführen. Unsere Einteilung aus dem letzten Jahr hatte ja noch Bestand und so konnten die eingeteilten Gruppen folgende Dienste durchführen:

Maschinisten Ausbildung

FwDv3

Im Juli kam endlich die ersehnte Freigabe der Stadt Osterode, das wieder alle Kameraden unter strengen Hygiene Vorschriften gemeinsam Dienst machen durften. Auch wurde unser Auftrag, Tragehilfen für den Rettungsdienst im kompletten Stadtgebiet zu übernehmen, aufgehoben. Im fast normalen Dienstbetrieb wurden Einsatzübungen, Fahrzeug und Gerätekunde und Maschinisten Ausbildung an offenen Gewässern durchgeführt.

Auch führten wir im Jahr 2021 seit längerem wieder eine Hydranten Kontrolle durch und nahmen am Volkstrauertag teil.

Auch konnte der letzte praktische Dienst mit der Fahrzeug und Gerätepflege durchgeführt werden.

Eine geplante Weihnachtsfeier gemeinsam mit den Kameraden der Altersabteilung und unseren Partnern musste dann schon wieder aufgrund massiv steigender Corona Zahlen abgesagt werden.

Auch konnte das Osterfeuer das zweite Jahr in Folge nicht stattfinden.

Wir führten zwei Kommandositzungen durch, eine davon Online über Microsoft Teams

An Stadtkommandositzungen und an Dienstbesprechungen war die Wehrführung ebenfalls vertreten.

Auch im Jahr 2021 mussten wir einige Einsätze, 17 an der Zahl, immer unter strengen Hygienevorschriften, abarbeiten. Das hat, wie auch im letzten Jahr zu einem sehr hohen Zeitaufwand geführt, weil nach jedem Einsatz intensive Desinfektion von Mannschaft, Fahrzeug und Gerät durchgeführt werden mussten. Alleine die dafür notwendige Dokumentation war unglaublich.

Folgende Einsätze mussten in 2021 abgearbeitet werden.

6 Brandeinsätze

9 Hilfeleistungen

1 Fehlalarm

1 Einsatz im Rahmen der Kreisfeuerwehr Bereitschaft

Bei den Brandeinsätzen waren wir 4-mal in der Freiheit gefordert, einmal unterstützten wir die Kameraden in Lerbach und einmal in Osterode.

Bei den Hilfeleistungen standen Türöffnungen, Unterstützung Rettungsdienst, Sturmschäden und zwei Verkehrsunfälle auf der B241 auf dem Programm.

Auch waren wir mit unserem Löschgruppenfahrzeug im Rahmen der Kreisfeuerwehrbereitschaft im Hochwassereinsatz in Leverkusen im Einsatz. Alleine dieser Einsatz dauerte rund 70 Stunden, wobei die Kameraden in diesen 70 Stunden maximal 10 Stunden Schlaf bekamen. Trotz Corona konnten in 2020/21 6 Truppmann, 4 Funk, ein Maschinisten und ein Atemschutzgeräteträger Lehrgang besucht werden.

Auch konnte ein Kamerad mit dem Führerschein Klasse C beginnen.

Vielen Dank an die Stadt Osterode für die Übernahme der Kosten.

Im Jahr 2021 konnten die Kameraden, die es wollten, durch Unterstützung durch die Stadt Osterode am Harz an einer Corona Schutzimpfung so wie auch der Auffrischungsimpfung teilnehmen.

Ein ausdrücklicher Dank dafür gilt der Stadt Osterode.

Durch Unterstützung unserer Kameradin Joyce Spillner konnten wir dann zum Ende des Jahres 2021 auch noch die sogenannte Booster Impfung in Anspruch nehmen. Dafür noch einmal mein ausdrücklicher Dank an Joyce.

Auch im Jahr 2021 haben wir die geleisteten Stunden nicht separat aufgeführt. Hintergrund ist, das im Jahr 2021 aufgrund der Corona Situation unheimlich viele Stunden im Hintergrund geleistet wurden, die man einfach nicht erfassen konnte. Daher würde jede Auflistung hier nur ein falsches Bild wiederspiegeln.

Mitgliederbestand am 31.12.2021

Am 31.12.2021 hatten wir 35 aktive Mitglieder

Die Jugendfeuerwehr besteht am 31.12.2021 aus 8 Mitgliedern.

35 aktive Mitglieder, 8 Mitglieder in der Jugendabteilung, 2 Mitglieder in der Kinderfeuerwehr, 13 Mitglieder in der Altersabteilung, davon 4 Ehrenmitglieder und 383 fördernde Mitglieder ergeben einen gesamten Mitgliederbestand von 441 Mitgliedern am 31.12.2021.

Diese Zahl hört sich sehr beruhigend an, ist sie aber leider nicht. Gerade im aktiven Bereich benötigen wir dringend Verstärkung. Die Tagesalarmstärke ist immer schwieriger zu erreichen. Immer mehr Aktive arbeiten auswärts oder können ihren Arbeitsplatz aus den unterschiedlichsten Gründen nicht verlassen. Aus diesem Grund müssen wir dringend weiter Werben.

Wir haben im Jahr 2021 drei Werbekästen aufgestellt. Vielen Dank an den Kindergarten Freiheit, Fleisch und Wurstverkauf Wunsch und die Reparaturwerkstatt Makki wo wir die Werbeboxen aufstellen durften. Auch die Mitgliederzahlen in der Jugendfeuerwehr machen mir Sorgen.

Gerade dort brauchen wir unbedingt Verstärkung denn die Jugendfeuerwehr ist der Garant für den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehren.

Im Jahr 2020 und 2021 haben wir insgesamt sechs Kameraden und Kameradinnen aus der Jugendfeuerwehr bekommen. Das ist sehr schön für die aktive Abteilung, für die Jugendfeuerwehr eher schlecht, da dies die Zahl der Jugendfeuerwehrmitglieder massiv geschwächt hat

Ich hoffe, dass sich diese Situation schnellst möglich wieder verbessert und wir neue Jugendliche für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr begeistern können.

Mittlerweile befinden wir uns in der 4. Corona Welle und es werden wieder massive Einschränkungen eingeführt, sei es im Privatleben, wie auch in der Feuerwehr. Seit dem 01.12.2021 wurde der komplette Übungsdienst aller Abteilungen wiedereingestellt. Wo das noch hinführen soll, mag ich mir nicht vorstellen.

Das Jahr 2022 liegt vor uns. Ein Jahr, das sicherlich noch lange von den Corona Auswirkungen betroffen sein wird. Ich denke, wir werden das Jahr 2022 wieder mit Online Diensten im Home Office beginnen. Ob in diesem Jahr das Osterfeuer in gewohnter Weise stattfinden kann, steht noch in den Sternen genau wie unser Treffen mit den Kameraden aus Wacken, welches wir in den vergangenen zwei Jahren zuvor schon Corona bedingt verschieben mussten und für 2022 Ende August geplant haben.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich mich bei allen bedanken, die die Feuerwehr Freiheit in den Jahren 2020 und 2021 unterstützt haben.

Mein Dank gilt unseren fördernden Mitgliedern die zwar im Jahr 2021 erstmalig nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen können, uns aber trotzdem hervorragend durch ihre Beiträge unterstützten.

Der Verwaltung und den politischen Vertretern danke ich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit der letzten beiden Jahre.

Ebenso möchte ich mich bei unseren Nachbarwehren Osterode, Lerbach und Lasfelde, dem Stadtbrandmeister Lars Kreiter, dem Stadtschirrmeister Dirk Hennecke, dem Team der FTZ mit Detlef Wille an der Spitze, den Mitarbeitern der FEL und unserem Abschnittleiter Christian Wille bedanken

Mein besonderer Dank gilt ebenso meinen Kameradinnen und Kameraden der Freiheitswehr die mich in den vergangenen 14 Jahren unterstützt haben.

Vergessen möchte ich auch nicht unsere Ehepartner.

Ich wünsche Ihnen allen für das Jahr 2022 alles Gute, Gesundheit, viel Erfolg und für die Feuerwehr wenig Einsätze.

Ich danke für Ihre und Eure Aufmerksamkeit.

4.2 Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes

Jahresbericht 2020 und 2021 der Jugendfeuerwehr Freiheit

Nun mach ich die Jugendfeuerwehr schon gefühlt 30 Jahre und dieser Jahresbericht fühlt sich so an, als ob es der erste ist.

In meiner Laufzeit habe ich nun schon so viel erlebt, Schnee zu Ostern, Schnee vor Ostern. Osterfeuer Absage, ein Unfall beim Osterfeuer, aber die letzten Monate sind für uns alle eine Herausforderung die noch nie so da war. CORONA und der Lockdown, die Einstellung der Dienste, dann wieder die Dienstaufnahme und die Erneute Einstellung. Jetzt seit Juli 2021 bis Dezember 2021 durften wir Dienste machen. Natürlich unter Einhaltung der Vorschriften, mit allen Hygiene Standards und Vorsichtsmaßnahmen.

Aber erst mal zu dem Wichtigsten und Positivsten, in den letzten Jahren, konnte ich trotz Pandemie und Dienst Stopp wieder sehr gut ausgebildete Kameraden an die Einsatzabteilung abgeben. Das ist gut und wichtig, denn Quereinsteiger wie ich es selbst vor über 20 Jahre mal war, gibt es in dieser Zeit leider immer weniger.

So sind neben Lea, Frederick und Jakob mittlerweile auch Luca, Jan und Emily von den kleinen zu den großen gewechselt, wo sie mir allerdings auch nicht entkommen können, Was Thomas zur Freude ist mir zum Leide, denn nun fehlen mir in der Jugendfeuerwehr die Mitglieder. Zum Glück kamen dieses Jahr wieder 3 neue Mitglieder dazu und von der Kinderfeuerwehr stehen schon 2 in Wartehaltung parat. Die, sobald wir anfangen können, nächstes Jahr zum Dienst eingeladen werden, sodass ich nächstes Jahr wieder eine Gruppe zusammen haben könnte, was aber nicht heißt das wir keine neuen Kinder gebrauchen können. Wie haben wir Corona überstanden? Zuerst hat man gedacht, es ist nicht lange, das schaffen wir.

Ostern ohne Osterfeuer war 2020 echt blöd. Man wusste gar nichts mit sich anzufangen. Aber auch den Kontakt zu den Kids halten war so aus der Ferne nicht einfach, online Dienst und Unterricht hatten Sie schon von der Schule genug, da wollte ich sie nicht auch noch mit quälen. Also gab es letztes Jahr erst mal ein Brief mit einem Jugendfeuerwehr Rätselheft. Um die Zeit bis zu den Diensten, die dann im Oktober kurz stattfinden durften zu überbrücken. Genau so plötzlich wie wir wieder Dienst machen durften, mussten wir ihn 2020 auch schon wieder stoppen. Zu Weihnachten gab es anstatt Weihnachtsfeier mit belegten Broten und netten Worten der Gäste, eine Weihnachtstüte vor die Tür.

Auch der erste Dienst im Januar fielen der Zwangspause zum Opfer, im Februar sah es genauso aus. Also gab es einen Bastelsatz von einem Insektenhotel Frei Haus geliefert, die dann im Anschluss der Nabu auf der Streuobstwiese in Schwiegershausen platzierte. Ende Februar stand dann auch für alle fest, dass es auch 2021 kein Osterfeuer geben wird. Ich suchte nach einer Alternative, um mit den Kindern in Kontakt zu bleiben und vielleicht auch anderen etwas Gutes zu tun. Nach einiger Zeit fiel mir ein ich könnte mit den Kindern Ostereier färben und die dann an die Senioren in einem Seniorenheim verteilen, die durften ja auch lange keinen Besuch bekommen und fühlten sich noch einsamer als wir. Dann wurden es so viele Eier, dass wir auch die Senioren im Ort mit den Eiern und einem kleinen Schokoladen Osterhasen erfreuen konnten. Mein Dank auch hier an alle Muttis,

Aktiven und anderen Helfern die uns bei dieser Aktion tatkräftig unterstützt haben. Die Aktion kam im Ort sehr gut an, und auch die Kinder hatten eine wahre Freude an der Aktion. Leider gab es auch hier Menschen, die diese Aktion etwas kritischer gesehen haben, aber der Erfolg spricht eher für die Sache.

Da auch noch nach Ostern kein Dienstbetrieb in Sicht war, gab es auch schon eine Neue Aktion von Juni bis Mitte Juli wurde es dann sportlich. Es wurde gewandert, gelaufen oder geradelt und somit Kilometer gesammelt. Diese Kilometer wurden dann in Euros umgewandelt und mit Hilfe einiger Sponsoren kamen 1965 Euro zusammen, die wir dem Bürgermeister spendeten für den kauf neuer Bäume im Stadtwald.

Im Juli konnten wir dann wieder mit dem Dienst beginnen. Wir starteten in den Ferien und lösten unseren Gutschein zum Klettern in Bad Sachsa ein. Wir machten Fahrzeugkunde und FWDV 3 aber vergaßen nie den Spaß dabei. Den letzten Dienst hatten wir zum Glück am 27.11 unter 2 GPlus Regeln, damit wir wenigstens dieses Jahr einen sauberen Abschluss haben konnten. Wir hatten sogar einige Gäste, die uns besuchten und auch einen Test vorgezeigt haben.

Ich hoffe, dass 2022 ein etwas normaleres Jahr wird, ich bete und hoffe, dass es ein Osterfeuer geben kann. Das wir auch mal wieder auf Zeltlager fahren können, oder eine richtige Weihnachtsfeier machen dürfen. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, aber wenn wir alle hoffen, könnte es ja auch funktionieren.

Last but wirklich nicht least, möchte ich allen Danken die geholfen haben, die letzten Monate zu überbrücken. Angefangen bei den Kids und den Betreuern, bei Thomas und Werner, die immer meine Verrückten Ideen mittragen und auch helfen sie umzusetzen. Bei den Kameraden, die auch immer für alles zu haben sind und mich bei allem unterstützen. Bei den Muttis, der aktuellen und der schon „großen“ Kids die auch immer da sind, wenn ich sie brauche und bei der Politik im Ort, die uns mit Spenden bedenken oder auch unter erschwerten Bedingungen die Weihnachtsfeier besuchen und meiner Familie, die ja zum Teil auch die unzähligen Stunden ohne mich verbringen müssen oder dürfen.

Ich wünsche allen Kameraden ein Gutes Jahr 2022 und viel Gesundheit.

4.3 Jahresbericht des Stadtbrandmeisters

Jahresbericht 2021 des Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Osterode am Harz

Das Jahr 2021 war für die Feuerwehren der Stadt Osterode am Harz wieder

geprägt durch die Corona Pandemie. Zum Jahresbeginn mussten Jahreshauptversammlungen ausfallen oder Vershoben werden. Übungsdienste der einzelnen Ortsfeuerwehren waren nicht möglich. Erst im April konnten die Übungsdienste für die Einsatzabteilungen in Präsenz mit Einschränkungen gestartet werden. Es galt Übungsgruppen zu bilden mit max. 9 Teilnehmern. Weiterhin musste aber ein Mund/Nasenschutz getragen und min. Abstände eingehalten werden. Unsere Kinder- und Jugendfeuerwehren, aber auch die Musikzüge konnten den Übungsbetrieb leider noch nicht wieder aufnehmen. Dank unserer Landesregierung kam es Anfang Mai zu der ersten Impfkation für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren. Der Landkreis Göttingen setzte dieses auch sehr schnell um und es konnten am 7. Mai über 270 Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren im Stadtgebiet zum ersten Mal geimpft werden. Am 18. Juni erfolgte dann auch die zweite Impfung. Meinen Dank an den Landkreis und unserer Verwaltung für die sehr gute Organisation dieser Impftermine. Mit dem im Juni herausgegeben Erlass des MI kam es dann auch zu weiteren Erleichterungen für die Feuerwehren. Zum 1. Juli konnten endlich alle Einsatzabteilungen wieder in vollen Umfang ihre Übungsdienste durchführen. Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehren, sowie Musikzüge, Ehren- und Altersabteilungen konnten wieder ihren Dienstbetrieb aufnehmen. Zu den Alarmstichworten Tragehilfen und Unterstützung Rettungsdienst konnte die Anweisung für die Leitstelle Göttingen zurückgenommen werden. Hierzu wurde im Stadtgebiet nur die Ortsfeuerwehr Freiheit alarmiert. Ich möchte mich noch einmal ausdrücklich bei den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr für die geleisteten Einsätze bedanken.

Die Sommermonate konnten dann für wichtige Ausbildungsdienste auf Orts- und Stadtebene genutzt werden. So konnten wir auf Stadtebene 3 Lehrgänge für die Ausbildung an der Motorsäge anbieten. Diese wurden von 36 Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren auch sehr gut angenommen. Weiterhin stand im September die Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger auf dem Plan. 24 Kameradinnen und Kameraden machten sich am 25. September auf den Weg nach Bad Gandersheim um diese Übung im Brandhaus zu absolvieren.

Zum 1. Dezember mussten dann die Präsenz Übungsdienst für alle Abteilungen der Feuerwehren auf Grund der hohen Inzidenzen wieder abgesagt werden. Auch geplante Jahresabschlussveranstaltungen und Weihnachtsfeiern mussten untersagt werden.

Zum Jahresabschluss am 30. Dezember konnten wir dann über den Landkreis einen Termin für Booster Impfungen unserer Kameradinnen und Kameraden anbieten. Auch hier meinen Dank an den Landkreis und unserer Verwaltung.

Eckdaten zu den Feuerwehren der Stadt Osterode am Harz

Mitglieder

- In 11 Ortswehren 446(445) in der aktiven Abteilung (376m,70w)
- In 1 Kinderfeuerwehr 19(15) Mitglieder (13m, 6w)
- In 8 Jugendfeuerwehren 106(96) Mitglieder (68m, 38w)
- In den Altersabteilungen 204(205) Mitglieder(190m/14w)
- In den 3 Musikzügen 97 Mitglieder (96) (71m, 26w)
- 96 Mitglieder in Kreiseinheiten (KFB, Umweltfeuerwehr, FMIUK, TEL)

Im Berichtsjahr 2021 konnten die Mitgliederzahlen in allen Abteilungen gehalten, oder sogar ein leichter Zuwachs verzeichnet werden. Das soll aber nicht heißen, dass wir uns auf diesen Zahlen ausruhen können. Wir müssen weiterhin daran arbeiten Mitglieder in allen Abteilungen zu gewinnen. Gerade in den Kinder- und Jugendfeuerwehren ist es ganz wichtig Nachwuchs zu gewinnen und dadurch den Unterbau der Einsatzabteilungen zu stärken. Aber

auch für unsere Musikzüge müssen wir werben und Mitglieder finden, um den Fortbestand der Züge zu sichern. Was wären Feuerwehreffeste, Verbandstage oder Wettbewerbe der Feuerwehren ohne einen Auftritt eines Musikzuges. Ich persönlich möchte mir dieses nicht vorstellen, da ich selber über 25 Jahre in einem Musikzug tätig war.

Einsätze

- Einsätze gesamt 180 (im Bereich TH/Brand/Fehl)
- Davon 39 (35) Brandeinsätze, 89 (80) Hilfeleistungen, 52 (66) Fehlalarme
- Dazu 4 Brasiwadi
- Insgesamt 184(198)

Auch in diesem Jahr ist es recht erfreulich, dass die Einsatzzahlen im Stadtgebiet niedrig geblieben sind. Die Einsätze mit Brandmeldeanlagen sind rückläufig. Dafür sind leichte Anstiege bei Brandeinsätzen und Hilfeleistungen zu verzeichnen. Aber auch wenn die Einsatzzahlen niedrig geblieben sind, galt es ein breites Spektrum von Einsatzszenarien abzuwickeln. Von Türöffnungen bis Verkehrsunfälle und von Fehlalarmen bis zum Dachstuhlbrand war alles dabei. Brandsicherheitswachen mussten nur 4 gestellt werden. Dieses ist mit den Absagen von div. Veranstaltungen zu begründen. Brandschutzerziehungen in Schulen und Kindergärten waren in diesem Jahr nicht möglich.

Auf den größten Einsatz im vergangenen Jahr möchte ich noch einmal kurz eingehen.

Am 09. November wurden die Feuerwehren aus dem Sösetal um 14:13 Uhr zu einem Küchenbrand alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Feuerwehr stellte sich heraus, dass es sich um einen größeren Brand handelte. Ein Innenangriff musste abgebrochen werden, da das 1. Obergeschoss durchzündete. Die Ortsfeuerwehren Osterode und Lasfelde wurden nachalarmiert. Ein massiver Löschangriff von außen war nötig um das Feuer zu bekämpfen und die angrenzenden Gebäude zu schützen. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde noch die Ortsfeuerwehr Schwiegershausen alarmiert um eine Atemschutzreserve zu stellen. Im Einsatz waren aus 7 Ortsfeuerwehren 154 Kameradinnen und Kameraden. Eine Nachwache wurde von den Ortsfeuerwehren Nienstedt und Förste gestellt. Einsatzende war am 10.11.21 gegen 10:00 Uhr.

Dieser Einsatz zeigt das wir uns auch während der anhaltenden Pandemie und ausgesetzten Übungsdiensten auf unsere Feuerwehren verlassen können.

Personal

- Michael Peinemann für 6 Jahre Stellv. Stadtbrandmeister
- Lars Kreiter für 6 Jahre Stadtbrandmeister
- Marvin Mues für 3 Stadtjugendfeuerwehrwart
- Dennis Meister kommissarisch 6 Jahre Stellv. Ortsbrandmeister FFW Düna

Ausblicke 2022

Ausbildung

Auch in diesem Jahr werden wir wieder mehrere Ausbildungslehrgänge für unsere Kameradinnen und Kameraden über die Stadt anbieten. Geplant sind Führerscheine der Klasse C, Heißausbildung für die AGT in Bad Gandersheim, Ausbildungen an der Motorsäge, Weiterbildung Drehleitermaschinenisten,

Weiterbildung Umgang mit Gasmessgeräten.

Die Kreisausbildung im Landkreis Göttingen wird mit einem Hygienekonzept weitergeführt.

Führungslehrgänge an der NLBK sind leider nur begrenzt. Von den 86 Angeforderten Lehrgängen haben wir für das Stadtgebiet gerade mal 28 Lehrgänge bekommen. Dieses ist so nicht tragbar da diese Lehrgänge dringend für unsere Führungskräfte benötigt werden.

Aber auch in diesem Jahr werden uns viele Themen im Stadtgebiet beschäftigen. Die AG Zugsystem hat im letzten Jahr sehr gute Ergebnisse ausgearbeitet und die Einführung und Umsetzung muss in diesem Jahr erfolgen. Zum Thema Einsatzstellenhygiene soll eine neue AG aus dem Zug Schwiegershausen und der AG Atemschutz entstehen um die für Bestmögliche Lösung für uns zu finden. Weitere Themen werden die Alarm- und Ausrückordnung und die Optimierung der Führungsstelle sein. Im vergangenen Jahr hat uns die Pandemie leider ein bisschen ausgebremst und wir konnten nicht alle Themen behandeln. Ich hoffe das es in diesem Jahr mit den wichtigen Themen weiterkommen, um unsere Feuerwehren im Stadtgebiet weiter voran bringen zu können.

Mein abschließender Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden unserer Ortsfeuerwehren die trotz der anhaltenden Pandemie und den Absagen von Übungs- und Ausbildungsdienst weiterhin zur Feuerwehr stehen und sich unermüdlich in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Bedanken möchte ich mich aber auch bei dem Stadtkommando, den Arbeitsgruppen, meinem Stellvertreter und natürlich auch bei der Stadtverwaltung stellvertretend für alle Mitarbeiter des Fachdienstes möchte ich hier unseren Bürgermeister Jens Augat nennen.

Danke für Eure / Ihre Aufmerksamkeit.